

AUS HOHENLIMBURGER UNTERNEHMEN

Wichtiges Ziel: Umweltschonend und umweltbewusst fertigen

Vogtland-Gruppe mit positiver Entwicklung / Mehr Auszubildende eingestellt

HOHENLIMBURG. (-hey) In den Chefetagen und auch bei den Mitarbeitern der heimischen Unternehmen ist das Bewusstsein kontinuierlich gewachsen, umweltschonend zu produzieren. So auch in der „Vogtland“-Gruppe. „Auch bei uns genießt der Umweltschutz in der Fertigung eine hohe Priorität“, sagt Geschäftsführer Paul-Bernd Vogtland. „Zusätzlich zu dem grundsätzlichen Schutz der Umwelt sind die stark steigenden Energie- und Rohstoffpreise sowie ein zunehmendes Bewusstsein für umwelt- und ressourcenschonende Produktionsverfahren.“

Verantwortlich dafür sind in der Vogtland-Gruppe neben Projektleiter Klaus Halverscheidt (Geschäftsführer Renzing GmbH), die Fertigungsleiter Martin Leber (VDF Vogtlandtechnik) und Michael Tillmann (Renzing Federntechnik).

Jetzt hat die TÜG-NRW der

195 Mitarbeiter zählenden Unternehmensgruppe das Umweltzertifikat nach ISO 14001 überreicht. „Diesem Anspruch werden wir gerne gerecht. Es ist uns ein Anliegen, umweltbewusst und umweltschonend unsere Federungskomponenten zu fertigen“, so Klaus Halverscheidt. Und Paul-Bernd Vogtland ergänzt: „Jetzt ist es besonders wichtig, die Mitarbeiter weiter zu schulen.“

Im Jahr 2009 hat die Unternehmensgruppe mit ihren Standorten in Elsey und in Halden mit dem „Hockenheim“-Werk einen weiteren Standort hinzugewonnen. „Die Entwicklung dort ist sehr erfreulich“, so der Geschäftsführer. Angesichts der gegenwärtig so positiven Lage bildet die Unternehmensgruppe überproportional aus. Gegenwärtig ist für den Sommer 2012 noch ein Ausbildungsplatz zum Maschinen- und Anlagenführer zu vergeben.



Fertigungsleiter Martin Leber und Klaus Halverscheidt, Geschäftsführer Renzing, mit dem Umweltzertifikat. Foto: privat